

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 164.

Mittwoch, den 13. Juni.

1838.

Tages-Befehl

an die Communalgarde zu Leipzig, den 13. Juni 1838.

Zur zweiten diesjährigen Exercirübung rück'n aus Montag, den 18. d. M., das 1te und 3te Bataillon, und Dienstag, den 19. d. M., die reitende Escadron. Die erste diesjährige Nachexercirübung findet

Mittwoch, den 20. huj.,

statt.

Zu dem Ausrücken des 1sten und 3ten Bataillons wird Nachmittag um 4½ Uhr Appell geschlagen werden.
Der Commandant der Communalgarde,
Hauptmann von Dallwitz.

Bekanntmachung wegen ausgeloster Leipziger Stadt-Schuld-Scheine.

Nachverzeichnete Schuldscheine der im Jahre 1830 gemachten, von und mit dem Jahre 1837 an von halb Jahr zu halb Jahr mit wenigstens 4 pro Cent zu tilgenden hiesigen Stadtanleihe an 2,400,000 Thaler, sind bei der heute statt gehabten öffentlichen Verloosung herausgekommen. Es werden daher deren Inhaber hiermit aufgefordert, den Capitalbetrag mit den bis ultimo December 1838 verfallenden Zinsen, gegen Rückgabe dieser Scheine nebst Talons und Coupons spätestens binnen 8 Wochen, vom 1. December 1838 an, bei hiesiger Schöffstube in Empfang zu nehmen, widrigenfalls aber zu gewärtigen, daß Capital und Zinsen auf Gefahr der säumigen Interessenten deponirt werden. Leipzig, den 7. Juni 1838.

Der Rath der Stadt Leipzig.
D. Deutrich, Bürgermeister.

Liste der ausgelosten Stadtscheine.

1000 Thlr. Capital litt. A.	500 Thlr. Capital litt. B.	200 Thlr. Capital litt. C.	100 Thlr. Capital litt. D.	50 Thlr. Capital litt. E.	25 Thlr. Capital litt. F.
Nummern.	Nummern.	Nummern.	Nummern.	Nummern.	Nummern.
145	314	131	147	62	260
224	395	238	264	77	319
232	445	413	416	254	343
610	558	444	707	277	382
	654	608	737	311	794
	986	1357	798	877	807
	1079	1447	804	883	1014
	1384	1662	1057	921	1049
		1742	1360		
		1745	1553		
		2093	1670		
			2197		

Bekanntmachung.

Bei Gelegenheit der nahe bevorstehenden Verlegung des Ober-Postamts und der Ober-Postamt-Expedition alhier in das neue Postgebäude beabsichtigt das Erstere, im Interesse und zu mehrerer Bequemlichkeit des hiesigen Publicums, mit der Herstellung einer beschleunigtern Bestellung der hier einlaufenden Briefe zugleich die Errichtung einer Stadt- und Land-Botenpost höhern Orts in Vorschlag zu bringen.

Zu diesem Behufe werden an verschiedenen Puncten der Stadt Briefsammlungen zu errichten sein, bei welchen sowohl unfrankirte und dem Frankirungszwange nicht unterworfenen Briefe, welche mit den Posten weitergehen sollen, als auch bezahlte, oder nicht bezahlte, in der Stadt Leipzig oder auf die nahe gelegenen Dörfer zu bestellende Briefe und kleine Pakete, bis zum Gewichte von einem Pfunde, aufgegeben werden können.

Dergleichen Briefsammlungen sollen angelegt werden:

- An dem Marktplatz, dem Rathhause gegenüber, eine;
- ungefähr in der Mitte der Petersstraße, der Grimma'schen Gasse, der Hainstraße, der Katharinenstraße, der Nicolaisstraße, der Richterstraße und der Dugstraße, eine auf jeder;
- in der Reichstraße zwei;